

Rundenwettkämpfe Luftgewehr

An den Rundenwettkämpfen für das Sportjahr 2015 nahmen insgesamt 158 Schützinnen und Schützen in der Kreisklasse und den 5 Grundklassen teil. Leider geht der Rückwärtstrend bei den Mannschaften weiter. Im letzten Jahr starteten 35 Mannschaften, in diesem Jahr eine weniger, 34.

Seit nunmehr 2 Jahren ungeschlagen sind die nachfolgend genannten Mannschaften. Der SV Reichensachsen 2 in der Grundklasse 4 und der SV Rambach 1 in der Kreisklasse. Rambach wird somit am 19.März nach Sandershausen zum Aufstiegskampf in die Gauliga fahren. Dazu wünschen wir schon einmal Gut Schuss.

Ein bei den Luftgewehr-Schützen seltenes Phänomen, ein Unentschieden, gab es in dieser Saison gleich zweimal zu vermelden. Jeweils 1088 Ringe schossen die Mannschaften Rambach 2 und Wichmannshausen 1 im direkten Duell, mit 1014:1014 Ringen teilten sich Willershausen 2 und Wanfried 2 die Punkte.

Ausgefallen ebenso ist das Schnapszahlergebnis von 999 Ringen in der Gesamtwertung bzw. 333 Ringen eines Schützen. 999 Ringe schossen der SV Wichmannshausen 2 und der SV Edelweiß Frankershausen 1. Das Ergebnis von 333 Ringen erreichten gleich 22 Schützen

Das beste Einzelergebnis in dieser Saison schossen Jan Pöpperl vom SV Edelweiß Jestädt und Kathrin Franke vom SV Rambach mit jeweils 393 Ringen. In jedem Durchgang schaffte sie ein Ergebnis von über 380 Ringen und so ist es auch nicht verwunderlich, dass sie die Rangliste mit einem Durchschnittsergebnis von 388,2 Ringen anführt. Erwähnenswert, dass sie dies auch schon im letzten Jahr schaffte, dort mit einem Durchschnittsergebnis von 385,4 Ringen. Gefolgt wird sie in diesem Jahr von Jonas Schneider (SV Reichensachsen, 385,33 Ringe), Veit Borschel (SV Berneburg, 384,5 Ringe), Ann-Christin Hahn (SpsV Ulfen, 384,4 Ringe) und Jan Pöpperl (SV Edelweiß Jestädt, 383,2 Ringe).

Ein tolles und auch das beste Mannschaftsergebnis in der Kreisklasse erzielte die Erste aus Rambach auf dem Stand in Reichensachsen mit 1532 Ringen mit den Schützen Kathrin Franke, Kirsten Franke, Tina Fernandez und Robert Nölke – nur 8 Ringe entfernt vom im Jahr 2006 aufgestellten Kreisrekord. Ein Top-Ergebnis in den Grundklassen 1-5, wo nur noch 1200 Ringe erzielt werden können, schoss der SV Edelweiß Jestädt zu Hause mit 1137 Ringen.

Der SV Edelweiß Jestädt schoss in der gesamten Saison konstant gute Leistungen und darf als Aufsteiger im nächsten Jahr in der Kreisklasse starten.

In der letzten Saison wurde der Aufsteiger aus der Grundklasse 2 erst im letzten Durchgang ermittelt. Dieses Mal durfte der KKS SV Rittmannshausen 1 bereits vor dem letzten Wettkampf feiern und wird im nächsten Jahr in der Grundklasse 1 starten. Den frei gewordenen Platz nimmt der SV Wanfried 2 ein, der sich im letzten Wettkampf mit einem Sieg gegen Herleshausen 1 den ersten Tabellenplatz sicherte.

Im letzten Jahr schon mit weißer Weste geblieben, schaffte dies auch in diesem Jahr die Zweite aus Reichensachsen und wird in der nächsten Saison in der Grundklasse 3 schießen.

Nachdem die Mannschaft im letzten Jahr personell bedingt während der Saison zurückgezogen werden musste, meldete sich der zweite Anzug der Rittmannshäuser eindrucksvoll zurück und wird in die nächsthöhere Klasse aufsteigen.

Am Ende gilt es noch, ein paar mahnende Worte zu nennen, die teilweise auch schon im letzten Bericht zu finden sind. Wieder mal mussten wir vielen Verlegungen zustimmen, allerdings sollten wir darüber früh genug informiert werden und nicht erst am Tag des Wettkampfes bzw. erst aus dem Wettkampfbericht. Auf Grund einiger Missverständnisse bezüglich der Auslegung der Rundenwettkampfordnung bitte ich, diese noch einmal genauestens zu lesen und sich bei Fragen an uns zu wenden. So sollte es möglich sein, im nächsten Jahr auf Strafgebühren oder Punktabzüge verzichten zu können.

gez. Kirsten Carolin Franke

Referentin Luftgewehr
Schützenkreis 15 Eschwege